



Die Anbausaison 2026 in unseren Sahel-Bocage-Landschaften von Guiè, Goèma, Filly und Tougo, an der Bocage-Schule/JUNI 2026

In Guiè gab es im Juni acht Niederschlagsereignisse mit einer Gesamtmenge von 77 Millimetern. Der Regen am 13. ermöglichte es uns, mit der Aussaat von Sorghum auf unseren Versuchsfeldern zu beginnen.



Niederschlag in Guiè	
Juni 2026	
Daten	Millimeter Niederschlag
2	28
6	4
9	6
11	11
13	20
22	2
28	1
30	5
Gesamt	77

Das Sorghum wuchs gut, und dank der Zaï-Methode überstand ein großer Teil davon die darauf folgende Trockenperiode, die bis zum Monatsende andauerte.

Im Rahmen unserer Heckenpflege haben wir abgestorbene Bäume von den bewaldeten Wegen entfernt, um deren Ersatz vorzubereiten.



In unserer Baumschule haben wir die Setzlinge weiter gepflegt, während wir auf ihren Versand für die Wiederaufforstungskampagne warteten.



Wäldchen mit einheimischen, vom Aussterben bedrohten Arten anzulegen. Ziel ist es, diese Arten zu erhalten und sie später mithilfe ihrer Samen zu vermehren.



Nachrichtenberichte verfasst von Seydou KABORE,

Direktor von FP-Guiè / E-Mail: guie.azn@eauterreverdure.org



Niederschlagsdaten für Goèma	
JUNI 2026	
Daten	Millimeter Regen
6	22
13	20
29	7
GESAMT	49

NGO TERRE VERTE

In Goèma betrug die Niederschlagsmenge im Juni insgesamt 49 Millimeter, verteilt auf drei Regenschauer, von denen nur einer in der zweiten Junihälfte fiel.

Auf den Versuchsfeldern erfolgte nach dem Ausbringen von Kompost die Aussaat von Sorghum, doch die Niederschlagsmengen begünstigten kein gutes Wachstum.



Auf den Feldern der begünstigten Landwirte des Projekts zur Unterstützung gefährdeter Landwirte in den Dörfern von TENKEEGA begann die Sorghum-Aussaat trotz des zögerlichen Beginns der Regenzeit. Die Landwirte hoffen auf regelmäßige Niederschläge im Juli, damit sie die Aussaat abschließen können.



In unserer Baumschule wurden Ausdünnungs- und Unkrautbekämpfungsarbeiten durchgeführt, um die Setzlinge für die für Juli geplante Wiederaufforstung entlang der bewaldeten Straßen und in den Heckengebieten vorzubereiten.



Was die landwirtschaftlichen Geräte betrifft, so bearbeitet ein

Traktor, der mit einem hochbelastbaren Non-Stop-Grubber ausgestattet ist, weiterhin die Felder der Landwirte, um den Boden für den Anbau vorzubereiten.



Von Mahamadi SORGHO, Leiter des landwirtschaftlichen Betriebs Goèma

<https://eauterreverdure.org/goema/>

NGO TERRE VERTE

In Filly setzt die Regenzeit allmählich ein. Der Regen am 13. Juni (37 mm) ermöglichte es den Landwirten, mit der ersten Aussaat zu beginnen. Da der Juli sich dem Ende zuneigt und es an

Niederschlagsdaten für Filly	
Juni 2026	
Daten	Millimeter Regen
3	34
11	12
13	37
17	17
26	3
30	37
Gesamt	140

regelmäßigen und ausreichenden Niederschlägen mangelt, wird die Aussaat fortgesetzt.

Jeder Haushalt entwickelt seine eigene Strategie, um das Beste aus unvorhersehbaren



den sehr

Niederschlagsmustern zu machen.



Einige Bauern verbinden die Aussaat mit dem Jäten, um die geringen Niederschläge optimal zu nutzen.



Planer haben eine Machbarkeitsstudie für ein Wasserreservoir (Bulli) in Yakin, im Dorf Ziga, durchgeführt. Der Baubeginn ist für das letzte Quartal 2026 geplant.



Die Überwachung der Straßenbäume erfolgt kontinuierlich.



Von Pamoussa SAWADOGO/Direktor von FP Filly
filly.afw@eauterreverdure.org



Niederschläge in Tougo	
Juni 2026	
Daten	Millimeter Regen
13	10
17	11
Gesamt	21

In Tougo waren die Niederschläge im Juni für den Beginn der Anbausaison, auf den die Landwirte in der Region sehnsüchtig gewartet hatten, etwas besorgniserregend. In der gesamten Gemeinde gab es im Juni nur zwei Niederschlagsereignisse.



Auf den Versuchsfeldern wurde das Saatgut nach der Bodenvorbereitung ohne Bewässerung ausgesät, wie es bei den lokalen Landwirten üblich ist, in der Hoffnung, dass günstigere Niederschläge die Keimung der Samen begünstigen würden.



Die Wiederbepflanzung degradierter Flächen wird in diesem Jahr innerhalb des Rasko-Bocage-Gebiets durch die Verteilung von Kompost fortgesetzt. Jeder Landwirt im Rasko-Bocage-Gebiet erhielt 2 Tonnen Geflügelmist in Säcken für die



Anbausaison, nachdem er unter Anleitung der landwirtschaftlichen Berater die Zaï-Technik auf seinen Feldern angewendet hatte.

Im TIPWEOGO-Büro fand gemäß dem Gesetz Nr. 011-2025/ALT über Vereine in Burkina Faso eine Neubesetzung der satzungsmäßigen Mitglieder statt. Zwölf Personen wurden gewählt, um den Verein mit Engagement und Hingabe für eine Amtszeit von fünf Jahren zu leiten.



Im Zusammenhang mit dem von MISSION ENFANCE finanzierten Schulbauprojekt in Kindibo wurde ein Treffen mit der örtlichen Gemeinde



organisiert, um das Baugelände zu übergeben und damit den Baubeginn einzuleiten. An diesem Treffen nahmen mehrere Vertreter der lokalen Behörden teil.

Von Salif DIBGOLOGO
Leiter der Tougo-Farm
tougo.tipweogo@eauterreverdure.org



An der Bocage-Schule in Guïè wurden die gruppen- und paarbasierten Ausbildungsaktivitäten gemäß dem Ausbildungsprogramm in den verschiedenen Abteilungen fortgesetzt.

Für die Auszubildenden des Jahrgangs 2025:



Sie wirkten bei der Installation der Solaranlage im Mädcheninternat mit und erhielten außerdem im Fachbereich „Werkstatt“ eine



Ausbildung im Sanitärbereich. Gemeinsam mit dem Fachbereich „Maurerhandwerk“ setzten sie die Arbeiten an dem kleinen Häuschen auf der Lindi-Farm fort.



Für die Auszubildenden des Jahrgangs 2026:

Nachdem sie Kompost in die Zai-Löcher eingebracht hatten, säten sie Sorghum auf den Versuchsfeldern aus und bereiteten die für Nebenkulturen vorgesehenen Parzellen vor. Im Bereich der Baumschule lernten sie, wie man Setzlinge pflegt, indem sie Unkraut jäteten.

Außerdem nahmen sie an ihren ersten

Theorieeinheiten zur Einrichtung eines Bocage-Perimetersystems im Sahel teil, die auf dem Schulungshandbuch basierten. Im Gemüsegarten des Zentrums



kümmerten sich beide Gruppen

weiterhin um das Gemüse, indem sie Unkraut jäten. Außerdem bereiteten sie ihre Gemeinschaftsfelder für die Aussaat von Erdnüssen und Bohnen vor.



Von Dieudonné KIMA
Direktor des CFAR

(Zentrum für die Ausbildung von
Landbewirtschaftern im ländlichen Raum)/Die
Bocage-Schule
AZN/Pilotbetrieb Guïè



Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter cfar@azn-guie-burkina.org
oder unter der folgenden Telefonnummer: 76 32 89 89